



Foto: Monika Sachau

Cocos Neumünster (2015)

In der Holsten-Galerie in Neumünster ist der Gastronomiebereich rund um einen ‚food court‘ angelegt. Im Zentrum der Fläche gibt es bequeme Sitzmöglichkeiten zum Verzehr der Speisen, die man in den umliegenden Gastronomieeinheiten über den Tresen kaufen kann.

Da der ‚Cocos‘ an dieser Stelle also keinen eigenen Gastraum hat, ist sein wichtigstes Gestaltungselement der Tresen. Hier werden wie gewohnt asiatische Speisen verkauft, die direkt am Tresen und im Raum dahinter zubereitet werden. Zusätzlich sollten eilige Gäste die Möglichkeit haben, sich aus einer Kühlwanne selbst mit abgepackten Sushi-Portionen zu versorgen.

Unsere Antwort auf diese Vielfalt der Funktionen war eine ebenso vielfältige Formensprache. Sie erlaubt es, dass sich neben ebenen Tischflächen halbhoch abgegrenzte oder auch gar nicht einsehbare Bereiche anschließen. Auch die Sushi-Kühlwanne ergibt sich wie selbstverständlich aus der organischen Form. Die Inspiration für die Form kam von Höhlen und Felsformationen, die über Millionen Jahre hinweg vom stetigen Wasserstrom wellenartig ausgewaschen wurden.



Foto: Monika Sachau

